

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1618
Emplacement	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Nom de l'objet	Figürliche Darstellung (weiblich)
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Hinterland des Rio del Rey, Babunda. - Viktoria (Victoria), wo sich der Sammler Stabsarzt Dr. Hofft aufgehalten hatte, ist das heutige Limbe, eine Küstenstadt in Kamerun. Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Douala. 1887 kam Victoria unter deutsche Kolonialverwaltung mit einer Station der "Polizeitruppe", in der sich u. a. ein Krankenhaus befand. Dr. Hofft ist 1900/1901 als Arzt im Regierungs-Hospital von Victoria nachgewiesen (s. Literaturhinweise). Wo und in auf welche Weise er diese Figur und die Figur V 1.617 vom weit entfernten Rio del Rey erwarb, ist ungeklärt.
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 97 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	geschnitzt bemalt
Rencontre	vor 1902
Lot mixte	Konvolut von Ethnographica als Geschenk von Dr. Hofft, 1902
Type d'objet	Schnitzerei/Skulptur
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Ergänzung der Herkunft im Inv.-Buch: "Babunda". Ethnie? Ort? - Die Figur bildet möglicherweise ein Paar mit der weiblichen Figur RPM_V 1618.

## Documentation

<b>Année d'accès à la collection</b>	1902
<b>Mois d'accès à la collection</b>	September
<b>Type d'accès à la collection</b>	als Schenkung
<b>Accès depuis</b>	Dr. Hofft, Stabsarzt
<b>Propriétaire précédent</b>	unbekannt
<b>Provenance</b>	<b>Remarques</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• September 1902 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung chez/auprès de Stabsarzt Dr. Hofft.</li><li>• 1902 acquis par Stabsarzt Dr. Hofft durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannte Person.</li></ul>	Ausweislich Geschäftsjournal des Roemer-Museums schickte Hofft die "von der Westküste Afrikas mitgebrachten" Ethnographica am 11.09.1902 an das Museum. Am 27.09.1902 berichtete die "Hildesheimer Allgemeine" über den Eingang der Sammlung Stabsarzt Dr. Hofft am Roemer-Museum. Hofft sei in Victoria, Kamerun gewesen. Die von ihm geschenkten Ethnographica umfassten u. a. ein Batanga-Kanu und das Modell eines Duala-Kriegskanus. Ersten Recherchen zufolge ist Hofft 1900/1901 als Stabsarzt in Victoria nachgewiesen.
<b>Abréviation du processeur</b>	SL
<b>Inscription au livre d'inventaire</b>	Fetisch geschnitzte u. bemalte Figur. Balunda. Hinterld. des Rio del Rey. 1902. Dr. Hofft, Geschenk.
<b>Transcription de la carte mémoire</b>	Fetisch geschnitzte u. bemalte weibliche Figur. 97 cm hoch. Balunda, Rio del Rey, Hinterland. 1902. Dr. Hofft 1902, Geschenk.
<b>Année de recherche du dernier traitement</b>	2022
<b>Mois de recherche du dernier traitement</b>	03
<b>Statut</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Informations Complémentaires

---

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Guttstadt, A. 1900. Krankenhaus-Lexikon für das Deutsche Reich. Berlin: Reimer, S. 911, "Victoria, Kamerun. Regierungs-Hospital. Eigenthümer: Deutsches Reich. Leitender Arzt: Stabsarzt à la suite Dr. Hofft; Fitzner, R. 1901. Deutsches Kolonial-Handbuch, Band I, 2. erweiterte Auflage. Berlin: Paetel, S. 105, "Victoria. (...) Regierungsarzt: Dr. Hofft."

URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm\\_v-1618/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1618/)